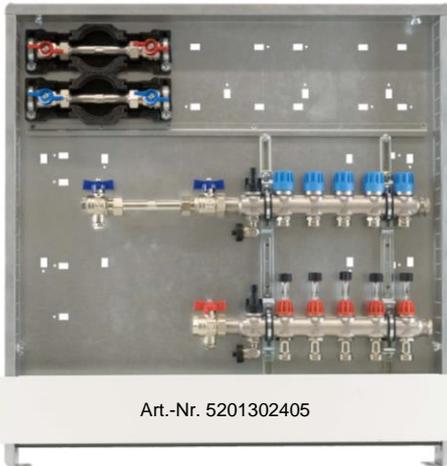


1. Lieferumfang / Technische Daten



Art.-Nr. 5201302405

Beschreibung:

Wärmestation für Flächenheizung gewährleistet den vollautomatischen hydraulischen Abgleich über das EGO-System.

Das EGO-System besteht aus dem FBH-Anschlussverteiler e-class 18 (in Station montiert). Für jeden Heizkreis wird ein intelligenter, autonomer, elektrothermischer EGO-Stellantrieb benötigt (**nicht** im Lieferumfang).

Wärmestation für Flächenheizung und -kühlung, bestehend aus vormontiertem Heizkreisverteiler e-class18 mit Wärmezählerverrohrung im Comfort-Schrank C80 (siehe Rückseite) und eingebaute Kalt- & Warmwasserzählerstrecke (*optional). Einstanzen für schnelle KCLICK-Montage von der strawalogiX Klemmleiste*. Der Primäranschluss ist horizontal ausgerichtet.

Vorteile des EGO-Systems:

- der Heizkreisverteiler ist immer hydraulisch abgeglichen
- EGO funktioniert mit allen handelsüblichen Raumtemperaturreglern
- kein manueller hydraulischer Abgleich am Verteiler erforderlich
- keine Voreinstellung oder Inbetriebnahme erforderlich
- niedrigste Druckverluste am Verteiler (handelsübliche dynamisch regelnde Thermostatlösungen erfordern Mindestdrücke > 150 mbar)
- werkzeuglose Montage
- manuelle Bedienung Offen-Auto
- förderfähig im Rahmen von energetischen Optimierungen an Bestandsanlagen (BAFA oder KfW)
- preiswerter vollautomatischer hydraulischer Abgleich

Inhalt:

1 x Vorlaufbalken e-class 18 mit integriertem Durchflussanzeiger @ Min / Max aus Edelstahl und Kunststoff mit Drehgriff und min / max Anzeige (absperbar und visuelle Durchflusskontrolle / Öffnungsanzeige)

1 x Rücklaufbalken e-class 18 mit integriertem Thermostatventileinsatz VA zur Regelung von Fußbodenheizungskreisen und den automatischen hydraulischen Abgleich, mit EGO-Schnellverschluss, Handabsperkkappe

1 x Heizkreisbezeichnungsetiketten, Bedienungsanleitung

*Platzhalter für:

- strawalogiXRT-STA Klemmleiste 230V + Montageblech
- EGO-Stellantrieb 230 V

Technische Daten Verteiler:

profiliertes Edelstahlprofil VA 1.4301 DN 32
Stützenabstand 50 mm

Primäranschluss 1" Überwurfmutter flachdichtend

Abgänge sekundär 3/4" AG mit Eurokonus, passend für KLV

mit SFEE-Ventil (Spül-, Füll-, Entleer- und Entlüftungsventil) aus Edelstahl und Kunststoff, mit drehbarem und abgewinkeltem Schlauchanschluss

K_{vs} Durchflussanzeiger Min / Max = 1,23 m³/h

K_{vs} Thermostatventileinsatz VA = 2,56 m³/h (Diagramme siehe Rückseite)



Für eine ordnungsgemäße Montage verwenden Sie bitte geeignetes Werkzeug.

! ACHTUNG

Wartungsarbeiten dürfen nur im drucklosen Zustand erfolgen.

Auslegungsdaten:

max. Wärmeleistung 25 kW bei ΔT 10 K

max. Volumenstrom von 2,14 m³/h

max. Betriebstemperatur 10 bis 70 °C

max. Betriebsdruck 4 bar

Befestigung:

- verzinkte Doppelwandhalter
- Abstand der Vor- & Rücklaufbalken 200 mm
- Befestigungsschellen mit Schalldämmeinlage erfüllt DIN 4109

* Wasserzählerstrecken (optional)

- W1/W2 für Kalt- / Kalt- & Warmwasserstrecke
- 2 x Distanzstück 3/4" 110 mm, 4 x DVGW Kugelhahn DN 20
- mit EPP-Dämmung nach EnEV

Anschlussgarnitur:

- 3 x Kugelhahn DN 20
- mit WMZ-Verrohrung, Distanzrohr 3/4" AG 110 mm
- Fühlereinbaustück \varnothing 5-5,2 mm M10x1 IG (austauschbar) im Vor- und Rücklaufkugelhahn
- Primärschluss horizontal

2. Artikelübersicht

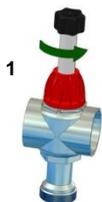
Heizkreise	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Artikel-Nr. ohne W1/W2 FBH-18-H-WMZ-C80	5201300402	5201300403	5201300404	5201300405	5201300406	5201300407	5201300408	5201300409	5201300410
Schrank B x H (mm)	490 x 760	575 x 760	725 x 760	725 x 760	725 x 760	875 x 760	875 x 760	875 x 760	1025 x 760
Artikel-Nr. mit W1 FBH-18-H-W1-WMZ-C80	5201301402	5201301403	5201301404	5201301405	5201301406	5201301407	5201301408	5201301409	5201301410
Artikel-Nr. mit W2 FBH-18-H-W2-WMZ-C80	5201302402	5201302403	5201302404	5201302405	5201302406	5201302407	5201302408	5201302409	5201302410
Schrank B x H (mm)	575 x 760	575 x 760	725 x 760	725 x 760	725 x 760	875 x 760	875 x 760	875 x 760	1025 x 760

3. Inbetriebnahme

Stellantriebe EGO mit Schnellverschluss sind **nicht** im Lieferumfang enthalten (Art.-Nr.: 2110210001).

weitere Heizkreise auf Anfrage

Montageanleitung EGO-Stellantrieb



- 1 die Durchflussanzeiger Min / Max (VL) aller Heizkreise vollständig öffnen (Öffnungsanzeige: Linie sichtbar bei Stellung 'ganz offen')
- 2 Klapphebel öffnen
- 3 Schnellverschluss entriegeln (Drehung gegen den Uhrzeigersinn)
- 4 EGO aufsetzen → KCLICK
- 5 Schnellverschluss verriegeln (Drehung mit dem Uhrzeigersinn)
- 6 Klapphebel schließen
- 7 Temperatursensor-Clips befestigen



Bedienung SFEE-Ventil

Spülen / Füllen / Entleeren:

Spülrichtung Vorlauf → Rücklauf beachten
1. Kappe am abgewinkelten Schlauchanschluss abdrehen

Wasserschlauch anschließen

2. SFEE-Ventil gegen Uhrzeigersinn drehen → geöffnet

→ Spül-, Füll-, Entleervorgang durchführen

3. SFEE-Ventil im Uhrzeigersinn drehen → schließen

Wasserschlauch entfernen und Schlauchanschluss mit Kappe wieder verschließen



Entlüften:

Kappe am abgewinkelten Schlauchanschluss abdrehen integrierten Vierkant an der Kappe zum Öffnen des SFEE-Ventils nutzen (gegen Uhrzeigersinn)

→ Start & Durchführung des Entlüftungsvorgangs

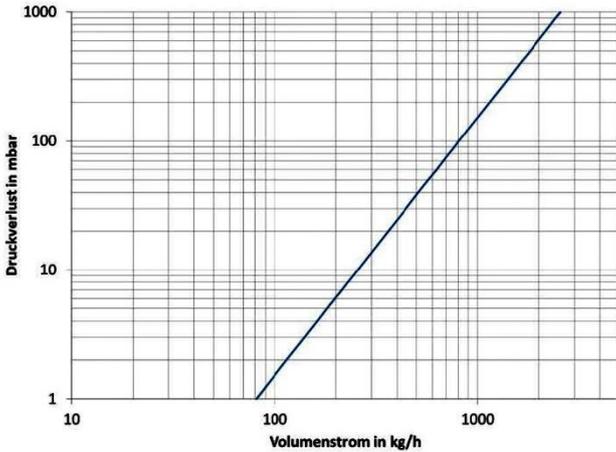
integrierten Vierkant an der Kappe zum Schließen des SFEE-Ventils nutzen (im Uhrzeigersinn)

→ Ende des Entlüftungsvorgangs - Schlauchanschluss mit Kappe wieder verschließen

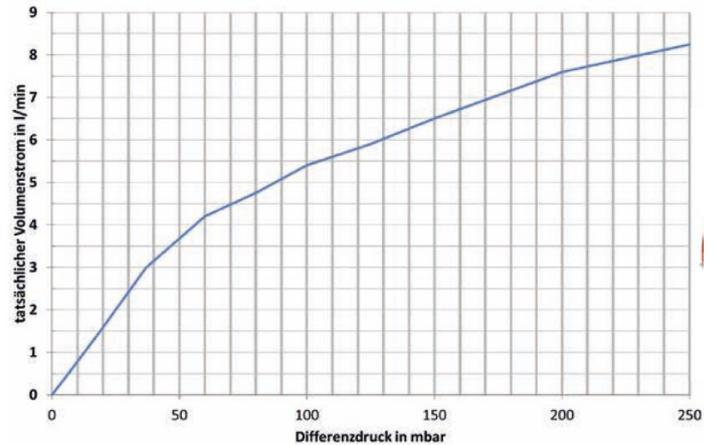


4. Diagramme

Druckverlust
Thermostatventileinsatz VA ($k_{vs} = 2,56 \text{ m}^3/\text{h}$)

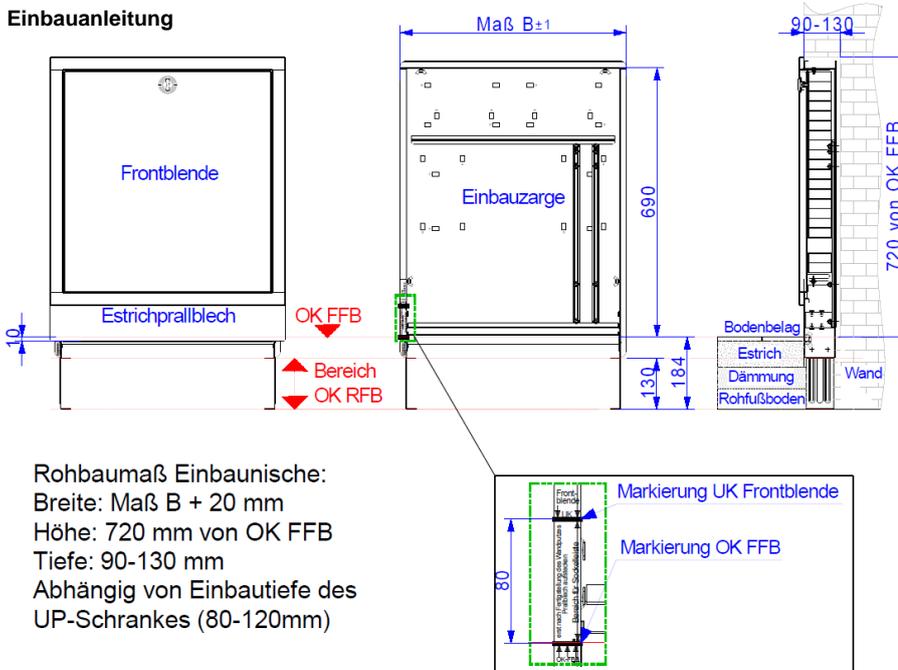


Differenzdruck
Durchflussanzeiger Min / Max ($k_{vs} = 1,23 \text{ m}^3/\text{h}$)



5. Unterputz-Schrank C80

Einbauanleitung



Beschreibung Schrank C80:

- Einbauzarge aus feuerverzinktem Stahlblech mit seitlich universell vorgestanzten Rohreinführungen
- höhenverstellbare Schrankfüße, verstellbare Montagesciene mit flexibler Verteilerbefestigungstechnik
- Estrichprallblech und Frontblende galvanisch verzinkt mit pulverbeschichteter Farbgestaltung **weiß RAL 9016**
- vorgestanzte Öffnungen zur Montage der einzelnen Module (*)
- Einbautiefe: 80-120 mm
Einbauhöhe: 760-890 mm
Nischenmaß OKFFB 720 mm

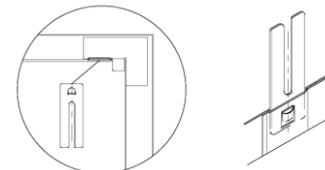
Rohbaumaß Einbaunische:
Breite: Maß B + 20 mm
Höhe: 720 mm von OK FFB
Tiefe: 90-130 mm
Abhängig von Einbautiefe des
UP-Schranks (80-120mm)

Den UP-Schrank mittels der höhenverstellbaren Füße auf die Höhe der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) einstellen, so dass sich die Markierung OK FFB an der Einbauzarge des UP-Schranks auf Höhe der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) befindet. Die bauseitige Höhe der Sockelleiste darf maximal 80 mm betragen. Zur sicheren Fixierung, sind die höhenverstellbaren Füße auf dem Rohfußboden zu befestigen. Der Verteilerschrank kann zusätzlich an der Rückwand der Einbauzarge befestigt werden.

Achtung Bei tieferem Einbau des Estrichprallbleches in den Estrich, ist unbedingt der bauseitige Aufbau der Sockelleiste zu beachten!
Die Vorderkante der Einbauzarge ist bündig mit der Vorderkante des fertigen Wandaufbaus auszurichten.

Montage Befestigungslaschen:

Die Befestigungslaschen sind im Auslieferungszustand lose der Frontblende beigelegt. Die Laschen werden per Klick-System, in die dafür vorgesehenen Aufnahmen am Frontrahmen, eingerastet. (siehe Bild). Der Frontrahmen kann nun an der Einbauzarge mit Hilfe der Flügelmuttern befestigt werden.



6. Sicherheit, Wartung und Pflege

4.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Bei der Anwendung muss auf die zulässige Betriebstemperatur (max. 70°C) bzw. den zulässigen Betriebsdruck (max. 4 bar) geachtet werden. Rohrleitungen sind vollständig mit Wasser zu füllen, zu spülen (über den Vorlaufbalken) und zu entlüften (Heizungswasser gemäß VDI 2035).

4.2 Montage

Der Heizkreisverteiler darf nur von ausgebildetem Fachpersonal montiert und bedient werden. Fachhandwerker müssen die Bedienungsanleitung lesen, verstehen und beachten. Eine Haftung des Herstellers gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist nur unter Einhaltung der oben genannten Bedingungen gegeben.

4.3 Wartung und Pflege

Beim Füll- und Ergänzungswasser ist die Einhaltung der VDI 2035 zu beachten. Ablagerungen an den Schaugläsern stellen keine Funktionsbeeinträchtigung des Durchflussanzeigers Min / Max dar, können aber auf eine unzureichende Qualität des Anlagenwassers hinweisen. Eine Reinigung des Durchflussanzeigers Min / Max ist nicht vorgesehen.